

Milchjugend

Abo für Schulen: www.milchjugend.ch/schulen

Agenda für Jugendliche: www.milchjugend.ch/kalender

Kontakt: info@milchjugend.ch, 079 360 15 02



Handout SKJP AKADEMIE vom 01.02.2019

Wir wollen nicht normal sein.

Take Home Messages

Jugendliche sind kompetent. Sie wissen selbst, was sie möchten, wen sie mögen und wer sie sind. Sie dürfen selbstbewusst und selbstbestimmt Sexualitäten und Geschlechtsidentitäten entdecken und ausprobieren, ohne sich entscheiden zu müssen.

Sichtbarkeit ist nötig. Queere Jugendliche leiden massiv unter Unsichtbarkeit in ihrem privaten und schulischen Alltag. Fehlende Vorbilder, Diskriminierungserfahrungen und Unwissen führen zu einem schlechten Gesundheitszustand. Mit mehr Sichtbarkeit von queeren Realitäten haben sie einen Orientierungspunkt.

Täter-Opfer-Umkehr passiert schnell. Aber nicht der queere Jugendliche ist das Problem, sondern die Gesellschaft, die ihnen keinen Platz gibt. Queere Jugendliche brauchen Zugang zu Ressourcen – aber keine Interventionen.

Vielfalt schafft Freiheit. Geschlechtlichkeit und Sexualität bewegen sich bei allen Menschen auf einem Spektrum. Bestehende gesellschaftliche Normen schränken alle. Die Möglichkeit zu mehr Vielfalt gibt nicht nur Minderheiten mehr Lebensqualität, sondern eröffnet Freiheitsräume für alle Menschen.

Was erwarten wir von euch?

Wertschätzen: Mit Vehemenz die Haltung vermitteln, dass queere Jugendliche genau richtig sind, wie sie sind. Wo immer möglich unterstützen: Mut machen, Umfeld aufklären, Massnahmen gegen Homo- und Transphobie ergreifen oder Lehrpersonen weiterbilden.

Sichtbarmachen: Das Vermitteln von Informationen (mit monologischer Kommunikation über Plakate, Kleber oder Magazine) oder das Anstossen von Veranstaltungen oder Projekten gehört genauso dazu wie die Verwendung von geschlechtergerechten Ansprachen.

Platz schaffen: Nichts ist für queere Jugendliche wichtiger, als einen Platz zu haben, um sich mit anderen queeren Peers zu treffen. Die Milchjugend bietet Unterstützung bei der Gründung von Jugend- und Schulgruppen oder vermittelt Angebote in der Region. Nötigenfalls das Zugticket bezahlen, damit ein Jugendlicher teilnehmen kann.

Raum lassen: Queere Jugendliche sind kompetent. Sie brauchen Zugang zu Informationen, aber ihre Identität, Sexualität und Körperlichkeit gehört nur ihnen. Raum und Zeit geben, aber nicht Einfluss nehmen.

Informieren, mehr erfahren!

Für queeren Jugendliche: www.milchjugend.ch

Für anonyme Beratungen: www.du-bist-du.ch

Für sexuelle Gesundheit: www.aids.ch, www.drgay.ch, www.mycheckpoint.ch

Für spezifische Anliegen: www.pinkcross.ch, www.los.ch, www.tgns.ch